

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 142 (2016)  
**Heft:** 11

**Illustration:** Irmas Kiosk  
**Autor:** Fontana, Reto

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 07.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Das Allerletzte

## Gesagt ist gesagt

WOLF BUCHINGER

Neue Töne vom deutschen Entwicklungsminister Müller: «Europa ist nicht euer Paradies, sondern vielleicht euer Tod!» ... uns sind außerdem die Jungfrauen ausgegangen.

Eishockey-Star Jonas Hiller: «Selbst nach sieben Jahren in den USA habe ich die Amerikaner nie wirklich verstanden.» Wen wunderts.

Die französische Zeitung «Libération»: «Unser Präsident mag Gags: Er hat 15 TGVs für normale Strecken bestellt. Jedem Bub seine Eisenbahn!»

Urs Wuffli engagiert sich für Flüchtlinge: «Ich wünsche mir ein System, das die Fleissigen belohnt.» Im Moment politisch nicht machbar: Sind wir nun selbst Flüchtlinge, die vor den eigenen Prinzipien fliehen?

Michael Ziganke fragt in einem Leserbrief: «Wenn der Glaube an Gott ein Geschenk ist, warum müssen dann die Gläubigen Kirchensteuer zahlen? Einem geschenkten Gaul ...»

Beschluss des Gemeinderats Ohlsdorf bei Hamburg: «Wir bauen auf unserem Friedhof mangels Leichen einen Veloweg und einen Joggingpfad. Das Restaurant im Krematorium ist bereits offen.» Mit Eingängen von oben und unten?

Senior-Blogger Jürgen Schwandt gibt auf: «Das Alter ist ein Arschloch!» Pfui, dieses Wort schreibt man nicht. Aber recht hat er.

Konzert in der Kanti Kreuzlingen: «Panflöte trifft Harfe.» Peng! Fünf Saiten kaputt.

Claudio Zanetti, SVP-Nationalrat: «Das Verbot der Vollverschleierung ist Ausdruck einer dumpfen «Herr-im-Haus-Mentalität.»

Apropos: Ist eigentlich der Herrliberger noch der Herr im SVP-Haus?

Die Walliser Rockröhre Sina: «Neugier bleibt meine Motivation.» Deshalb tritt sie auch mal umsonst auf.

Corrado Pardini, SP-Nationalrat: «Es geht nicht, dass die Führungs- etage fett absahnt und gleichzeitig Personal abbaut.» Endlich ein Sozi, der die Gründungsidee seiner Partei verstanden hat.

Wer hat es gesagt? «Ich vertraue meinem Spiel.»

a) Stan Wawrinka  
b) Donald Trump  
c) Wladimir Putin